



Alsace – Baden-Württemberg – Basel

Pressemappe 2019

transitions übergänge

**les journées
de l'architecture
die Architekturtage**

27.09 → 31.10 2019

www.europa-archi.eu

Inhaltsverzeichnis

Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein	4
Ein abwechslungsreiches Programm	5
Die Europäischen Architekturtreffen	5
Pädagogische Arbeit	5
Architektur im Kino	6
Die Architekturtage – das Highlight im alljährlichen Veranstaltungskalender	6
Die Architekturtage 2019 : Übergänge I Transitions	7
Die drei großen Vorträge	9
Anupama Kundoo : Wissen bauen, Gemeinschaft bauen	10
Kengo Kuma : Architektur & Natur	13
Eduardo Souto de Moura : Ich baue immer Mauern	16
Grenzenlose Architekturtage	20
Der Schülerwettbewerb :	20
Verlorene Räume neu erobern! À la reconquête des espaces perdus !	
Architektur im Kino	21
Radtouren	22
Mittagsführungen	24
Archifoto	28
Architekturtage von Stadt zu Stadt	29
Heidelberg	29
Mannheim	29
Karlsruhe	31
Baden-Baden	32
Bühl	33
Offenburg	34
Lahr	34
Freiburg	35
Sankt Märgen	36
Basel	37
Mulhouse	38
Colmar	38
Strasbourg	39
Haguenau	41
Die Partner des Europäischen Architekturhauses	42
Kontakt	44

Das Europäische Architekturhaus — Oberrhein

Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein ist ein trinational tätiger deutsch-französischer Verein, der 2005 gegründet wurde und Mitglied im Verbund der französischen Architekturhäuser ist. Das Gebiet, in dem das Europäische Architekturhaus tätig ist, erstreckt sich über Frankreich (Elsass), Deutschland (Baden-Württemberg) und die Schweiz (die drei Basler Kantone der RegioBasel).

Ziel des Vereins ist es, das **breite Publikum** zu sensibilisieren und sein Bewusstsein für **zeitgenössische Architektur** zu stärken. Denn obwohl Architektur uns tagtäglich und überall in unserer Umgebung begegnet, ist es tatsächlich häufig so, dass die künstlerische Dimension und die Berufsbilder, die mit Architektur verbunden sind, wenig bekannt sind.



Das EA in Zahlen:

2 Sprachen
+
3 Länder
+
140 Mitglieder
+
200 Freiwillige

=

200 Veranstaltungen
im Jahr und 40.000
Festivalbesucher

Das Gebiet des Oberrheins © EA / Margot Gillmann

Ein abwechslungsreiches Programm

Das ganze Jahr über bietet Ihnen das Europäische Architekturhaus eine ganze Bandbreite an Veranstaltungen mit Architekturbezug.



Julien de Smedt bei seinem Vortrag während der Europäischen Architekturtreffen 2019 © EA

Europäische Architekturtreffen

Im Europamonat Mai stellt uns das Europäische Architekturhaus – Oberrhein die Architektur **eines europäischen Landes** vor. Die Europäischen Architekturtreffen werden in Zusammenarbeit mit den Architekturhäusern in Lothringen und der Champagne-Ardenne durchgeführt. Jedes Jahr steht ein anderes europäisches Land im Fokus der **Architekturtreffen** und einige der bekanntesten Architekten dieses Landes stellen ihre Arbeit vor.

Pädagogische Arbeit

Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein hat sich das pädagogische Arbeiten als Ziel gesteckt und will Kinder und Jugendliche von klein auf für Architektur und Städtebau sensibilisieren. Seit mittlerweile zwölf Jahren startet jedes Jahr zu Schuljahresbeginn der bekannte **Schülerwettbewerb**, bei dem Kinder **von der Grundschule bis zum Abitur** im gesamten Oberrheingebiet Architekturmodelle bauen.

Alljährlich nehmen mehrere tausend Kinder teil – vergangenes Jahr waren es 3.000 Nachwuchsarchitekten.

Zusammen bauen sie Modelle, teilen ihr Wissen, entwickeln Teamgeist und knüpfen mit nur ein paar Brocken Deutsch oder Französisch neue grenzüberschreitende Freundschaften. Natürlich erhalten alle Teilnehmer, ob auf dem Siegertreppchen oder nicht, spannende Geschenke!



Ausstellung der Modelle des Schülerwettbewerbs in der Straßburger Architekturhochschule ENSAS 2019 © EA

Architektur im Kino

Einmal im Monat werden bei **Architektur im Kino** Dokumentarfilme zur Architektur oder auch Spielfilme, die Architektur in Szene setzen, vorgestellt. Die Kinoabende finden in **Strasbourg, Mulhouse** und **Freiburg** statt. Auf die Filmvorstellung folgt stets eine kleine Diskussionsrunde in geselligem Kreis, die von den Besuchern sehr geschätzt wird.

Die Architekturtage

Das Highlight im alljährlichen Veranstaltungskalender

Die wichtigste Veranstaltung des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein ist jedoch das Festival die **Architekturtage**, welches jedes Jahr in über 20 Städten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz stattfindet.

Die Menschen am Oberrhein feiern **seit nunmehr 19 Jahren** vier Wochen lang, den ganzen Oktober über, mit rund 200 Veranstaltungen ein grenzüberschreitendes Fest der Architektur.

Diese Vielzahl an Programmpunkten machen die Architekturtage zu **Frankreichs größtem Architekturevent**. 2018 besuchten mehr als 40.000 Menschen verschiedenste Veranstaltungen in unserer trinationalen Region. Dabei sind die Architekturtage mehr als nur ein Architekturfestival: Sie sind eine Einladung an das breite Publikum, **einen neuen und veränderten Blick auf seine Umgebung** – den Oberrhein – zu werfen. Auf diese Weise können die Besucher ihre Gegend neu kennenlernen, hinterfragen, sowie Übergänge erleben und erfahren.



Odile Decq bei ihrem Vortrag im Zénith Strasbourg 2018
© Virginie Lemée

Die Architekturtage in Zahlen:

1	Festival
2	Sprachen
3	Länder
3	Regionen
29	Städte
etwa 60	private Partner
etwa 20	institutionelle Partner
etwa 200	Veranstaltungen

Die Architekturtage 2018:

20	Städte
40 000	Besucher
etwa 200	Veranstaltungen
fast 200	Freiwillige

Die Architekturtage 2019: Übergänge | Transitions

27.09 → 31.10

Ein Thema, das uns Grenzen überschreiten lässt

Die Architekturtage finden dieses Jahr zum 19. Mal statt und setzen sich mit dem Thema "Transitions | Übergänge" auseinander. Diese Thematik umfasst zum einen eine ganze Bandbreite an Aspekten, die Architektur direkt betreffen, zum anderen aber auch Bereiche, die über die rein architektonische Dimension des Themas hinausgehen.

So schaffen **Übergänge im Raum** eine Verbindung zwischen Innen- und Außenraum, zwischen Licht und Schatten. Auf diese Weise erleichtern Übergänge das Hin- und Herwechseln zwischen den unterschiedlichen Bereichen und markieren zugleich eine Trennung von Räumen wie der intimen Privatsphäre und der Öffentlichkeit oder zwischen der Stadt und ihren Vororten.

Da Übergänge das typische Merkmal von **Grenzgebieten** sind, eignet sich das Thema natürlich umso mehr für unser Festival. Die Architekturtage bieten jedes Mal eine ausgezeichnete Gelegenheit, unsere Nachbarländer kennenzulernen



Bains municipaux (Städtische Bäder), Großes Becken
© François Chatillon



Passerelles Braque, Chagall, Miro, Strasbourg, 2008
© DFA | Dietmar Feichtinger Architectes

und die Grenzen, die wir mit ihnen teilen, zu überschreiten – ob bei einer Radtour über den Rhein oder bei der Teilnahme an einer Veranstaltung auf der anderen Flussseite.

Ein Übergang kann auch **zeitlicher Natur** sein. In diesem Sinne wird sich das Festival mit der **Umnutzung** von Gebäuden, der **Neugestaltung** von Stadtvierteln und auch mit dem **ökologischen Wandel** und der **Energiewende** auseinandersetzen. Bei den Architekturtagen 2019 werden auch Übergänge im Privaten einbezogen: zwischen verschiedenen **Lebensphasen** oder hin zu neuen **Lebensformen**.

Zahlreiche Bauten und Orte stehen symbolisch für solche Übergänge. Während des Festivals werden wir unter anderem Brücken, Grenzposten, Friedhöfe und Entbindungsstationen entdecken. Durch Spaziergänge in der Dämmerung können die Besucher die Grenze zwischen Tag und Nacht überschreiten und so den Übergang zwischen beiden Phasen erleben.

Podiumsdiskussionen,
Performances, Vorträge,
Kinder-Workshops, Führungen
Filmvorführungen, Radtouren,
Fortbildungen, Workshops, Spaziergänge,
Events...



...Übergänge

- = zeitlicher Natur
- = im Raum
- ländlich <> städtisch
- > neue Lebensformen
- privater <> öffentlicher Raum
- = im Raum
- Tag <> Nacht
- <> verschiedene Lebensphasen
- = ökologischer Übergang/
Energiewende
- = in der Grenzregion
- = Brücke, Übergang
- = Umnutzung
- = Veränderung, Umgestaltung

Die drei großen Vorträge

Wie jedes Jahr geben drei große Vorträge mit international bekannten Architekten den Architekturtagen und den zahlreichen Veranstaltungen ihren Rahmen.



Vergangenes Jahr durfte das Europäische Architekturhaus die Architekten Odile Decq, Kjetil Trædal Thorsen und Daniel Libeskind willkommen heißen. Dieses Jahr erweisen uns die Stararchitekten **Anupama Kundoo** aus Indien, **Kengo Kuma** aus Japan und der Pritzker-Preisträger **Eduardo Souto de Moura** aus Portugal die Ehre.

Für Ihren Terminkalender...

27.09 Schiltigheim, La Briqueterie:
Anupama Kundoo

11.10 Strasbourg, Zénith:
Kengo Kuma

31.10 Offenburg, Oberrheinhalle:
Eduardo Souto de Moura

freier Eintritt, Anmeldung erforderlich

Simultanübersetzung

trinationales Publikum



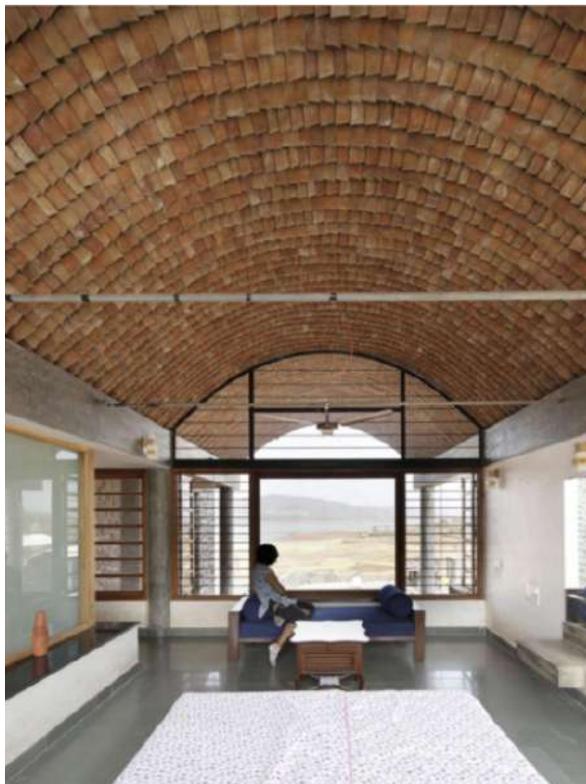
La Briqueterie | Schiltigheim | 27. September 2019 | 18:30

Anupama Kundoo : Wissen bauen, Gemeinschaft bauen

Urbanisierung, Bevölkerungswachstum, Flucht, Globalisierung, soziale Segregation, Armut: Anupama Kundoo sucht nach visionären Lösungen für die großen Fragen unserer Zeit – nicht um der Innovation selbst willen, sondern mit dem Ziel, Antworten auf die Frage zu finden, um die sich alles dreht:

„Wie wird das urbane Zusammenleben der Zukunft aussehen, welches Gesicht wird die Stadt von morgen haben?“

Kundoo sieht das Bauen als sinnlichen Vorgang, der Wissen und Gemeinschaft stärkt, und hat es sich zum Ziel gemacht, Architektur mit möglichst geringem ökologischen Fußabdruck zu schaffen.



Anupama Kundoo © Anupama Kundoo
Shah Houses © Anupama Kundoo

Kundoos Biographie...

Kundoo wurde 1967 in Pune (Indien) geboren und studierte im indischen Mumbai (früher Bombay) sowie an der TU Berlin, wo sie 2008 zu in situ gefertigten Lehmhäusern promovierte.

Ende der 1980er Jahre zog Kundoo ins südindische Auroville, eine Stadt, die sich als Labor für die Zukunft der Menschheit versteht und in der alternative Formen des urbanen Zusammenlebens erprobt werden.

Die indische Architektin arbeitet in verschiedenen Kulturkreisen weltweit und hat nach Lehrtätigkeiten in Deutschland, Australien, England und Spanien derzeit den Lehrstuhl für „Affordable Habitat“ an der Universität Camilo José Cela in Madrid inne.

„Indem wir Gemeinschaften helfen, eine Reihe von einfachen Bauteilen selbst zu erstellen, können wir Wissen aufbauen und das Wohnen für die Menschen wieder erschwinglich machen. (...) Wir können es uns nicht leisten, weiter so zu bauen wie bisher.“

Anupama Kundoo

Auroville, ein Labor für die Zukunft der Menschheit

Der Denkansatz von Auroville spiegelt sich auch in Kundoos architektonischem Schaffen wider, das sie ab 1990 aufnahm. Ihre außergewöhnlichen Projekte machen die indische Architektin international bekannt, wobei sie über Architektur im engen Sinne hinaus gehen und auch eine neue Sichtweise auf **Stadtplanung** und **Wohnprojekte** umfassen.

Die Shah Houses in Auroville wurden für eine Region konzipiert, die mit besonders schweren ökologischen und sozialen Problemen zu kämpfen hat. Im Hinblick auf Wassermangel, Bodenerosion und Bodenauslaugung verfügen die **Shah Houses** über ein System zur Abwasserrückgewinnung und zur Regenwasseraufbereitung.

2006 entwarf Anupama Kundoo mit dem Auroville **TownHall Complex** ein Gebäude, bei dem das Regenwasser ebenfalls über die Dachflächen gesammelt, aufbereitet und schließlich in der Cafeteria ausgeschenkt wird.

In Anupama Kundoos Augen kann Architektur nur dann **soziale Disparitäten überwinden** und nachhaltig sein, wenn Bildung und Ausbildung die Menschen in die Lage versetzen, selbstständig Wohnungen zu bauen.

Forschung nach neuen Materialien

Kundoo setzte zahlreiche Projekte in Indien um und ließ dabei Bauelemente von lokalen Manufakturen herstellen – zum einen, um deren wirtschaftliches Überleben zu sichern, zum anderen, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Getreu ihrem Motto **„mit den Händen denken“** wendet Kundoo viel Zeit für die praktische Erforschung und Auswahl von Werkstoffen auf, die einen geringen ökologischen Fußabdruck haben. Gerne setzt sie **Ferrozement** ein, der besonders erschwinglich ist, lokal hergestellt wird und durch Origami-Falttechniken zu äußerst stabilen Gebäuden mit ausgeklügeltem Raumkonzept und geringem Materialaufwand geformt werden kann. Auch **Naturmaterialien** und **recycelten Müll** setzt die indische Architektin bei ihren Projekten ein.



Eleganz

Kundoos Wohngebäude sind **schlicht**, funktional und aus einfachsten Modulen zusammengesetzt, aber dennoch stets ästhetisch ansprechend und **individualistisch**.

Preise und Auszeichnungen

- Im Jahre 2014 setzte Kundoo ein Kleidungsgeschäft für die Marke Made in India um, das seine Artikel in Form einer Ausstellung präsentierte, und erhielt dafür 2015 den Preis *NDTV Commercial Interior of the Year*.
- Zudem erhielt sie 1999 und 2003 den indischen Preis *Architektin des Jahres* sowie 2000 die Auszeichnung *Architektin der Zukunft* des *Indian Architect & Builder Award*. 2013 wurde Anupama Kundoo für ihr Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit eine Sonderauszeichnung im Rahmen des *ArcVision International Prize for Women in Architecture* verliehen.
- Bereits zweimal wurden ihre Forschungsprojekte bei der Architektur-Biennale in Venedig gezeigt.

Weitere Informationen...

- Kundoo, Anupama. Wissen bauen, Gemeinschaft bauen. FSB Wege zur Architektur. Brakel 2017.
- www.anupamakundoo.com
- www.youtube.com/watch?v=JEnkf6aO4Wg (Interview mit Anupama Kundoo)
- www.youtube.com/watch?v=LbAWN62tVt0 (Berlin Questions 2017)

Zénith | Strasbourg | 11. Oktober 2019 | 18:30

Kengo Kuma : Architektur & Natur*



Er ist dabei einer der für unsere Zeit prägendsten Architekten zu werden – doch welche architektonischen Auffassungen vertritt Kengo Kuma?

Unablässig und überall auf der Welt baut der japanische Architekt an unserer Zukunft mit. Dabei schöpft er Inspiration aus der japanischen Bautradition und wendet Prinzipien nachhaltiger Architektur an, die er aus der Naturbeobachtung ableitet.

*Der Vortrag trägt den Titel zweier Essays, die kürzlich von der „AA Association Architectural“ veröffentlicht wurden. Kuma wird eine Auswahl von Projekten seines Architekturbüros präsentieren und dabei seine Vision von Architektur vorstellen, indem er diese mit verschiedenen Thematiken in Bezug setzt.

Der Vortrag in japanischer Sprache wird ins Deutsche und Französische gedolmetscht.

Kumas Biographie...

Kengo Kuma wurde 1954 in Yokohama (Japan) geboren und studierte zunächst in Tokio, dann von 1985 bis 1986 an der Columbia University in New York, wo er Gastforscher war.

1990 gründete er Kengo Kuma & Associates in Tokyo und eröffnet schließlich 2008 auch in Paris ein Architekturbüro.

Seit 2001 ist er als Professor tätig: Von 2001 bis 2009 lehrte er an der Universität Keiō, seit 2009 an der Universität Tokio.

Im Jahr 2018 entschied er zusammen mit seinem Partner Matthieu Wotling den Architektenwettbewerb rund um den Bau der Messe in Strasbourg (PEX) für sich.

Kengo Kuma © J. C. Carbonne

*Parc des Expositions Strasbourg (Messe)
© Kengo Kuma & Associates, Foto von Lunance*





Architektur & Natur

Kengo Kumas architektonische Auffassung beruht auf der Verwendung von **Materialien**, die, soweit wie möglich, **von dem Ort stammen, an dem auch gebaut wird**. Durch die Anordnung dieser Materialien lässt er **offene Räume** entstehen und spielt dabei mit dem **natürlichen Licht** – der universellen Ressource schlechthin.

Seine Methode, neue Architekturformen zu konzipieren, ist polymorph und dabei stets in einem **harmonischen Verhältnis zum menschlichen Körper**. Für ihn muss das Gesamtwerk stets leicht und friedvoll sein und das Licht soll durch das Gebäude gefiltert werden. Betongebäude stehen im absoluten Gegensatz zu Kumas gestalterischen Auffassungen. Nach einer Dominanz von Beton, Stahl und Glas in der Architektur des 20. Jahrhunderts sagt er für das 21. Jahrhundert eine Rückkehr zur Natur voraus. Die traditionelle japanische Architektur könne für luftige und organische Formen eine reiche Inspirationsquelle sein.

Die Relativität der Materialien

Sobald sich ein Material zu einer undurchdringlichen Masse formt, verliert es die sensorische Vielfältigkeit seiner Oberfläche. Geschlossene Formen erscheinen Kengo Kuma leblos und ohne Fähigkeit, ihren Ausdruck zu verändern. Erst wenn sich ein Material in einzelne Partikel auflöst, erscheinen diese als flüchtig und wogend.

Durch die **Bewegung** des Betrachters oder durch die Veränderung des Lichteinfalls im Tagesverlauf **verteilt** sich die Materie wie eine Wolke. Die Ziersteine, die zunächst als Mauern wahrgenommen werden, verschieben sich und ziehen sich so mehr und mehr in sich selbst zurück. Mit seiner Architektur ist Kuma unablässig auf der Suche nach **Leichtigkeit** und **Transparenz**.

„Indem wir diesen Weg einschlagen, kann die Architektur letztlich eins mit der Natur werden.“

Kengo Kuma

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Im Zeitalter des Anthropozän können wir es uns nicht länger erlauben, passiv zu sein und von einem System abzuhängen, das sich rasend schnell ausdehnt. Naturkatastrophen erinnern uns immer wieder daran, dass wir eine gewisse Ehrfurcht vor dem Akt des Bauens bewahren müssen. Ein anderes, stärker ausgewogenes **Verhältnis** zwischen Mensch und Natur muss noch gefunden werden. Bei diesem Vortrag wird es um das Potential der Architektur gehen, zu diesem **Übergang** beizutragen.

Das Architekturbüro „Kengo Kuma & Associates“ ist bekannt für den Einsatz von Naturmaterialien, zieht dabei kulturelle, regionale und ökologische Ressourcen in Betracht und interpretiert diese neu.



Werke und laufende Projekte

- Kengo Kumas Architekturbüro konnte den Architektenwettbewerb für den Bau der Messe (**Parc des Expositions**) in **Strasbourg** für sich entscheiden. Diese wird eine Fläche von 6 Hektar einnehmen. Fertigstellung: 2021
- **Musée d’Histoire Maritime** (Museum für maritime Geschichte) in **Saint-Malo**, 2022
- **Bahnhof Saint-Denis Pleyel** des Grand Paris Express (steht symbolhaft für diese neue Metrolinie im Pariser Umland), 2023
- **Nationales Olympiastadion in Tokio** (wird anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2020 erbaut)
- **Under one Roof – Artlab** auf dem Campus der ETHL **Lausanne**, 2016
- **Cité des Arts et de la Culture** (Kunst- und Kulturstätte) **Besançon**, 2013
- **FRAC** (Regionalfonds für zeitgenössische Kunst) **Marseille**, 2013
- **aufblasbares Teehaus** für das Museum für Angewandte Kunst in **Frankfurt a.M.**, 2007

Preise und Auszeichnungen

- 2016 erhielt Kengo Kuma zwei internationale Auszeichnungen für seine nachhaltige Herangehensweise und seine Werke, die bedacht die Umwelt schützen: den *Wood Design Award* und den *Global Award for Sustainable Architecture*.
- *Spirit of Nature Wood Architecture Award* für die Planung und Umsetzung des Hiroshige Ando-Museums aufgrund der Verwendung von Holz als Metapher für den Geist der Ukiyoe-Druck-Künstlerin Hiroshige Ando (2002)
- *Grand Prix Design* im Jahre 1995 und 2000

Weitere Informationen...

- <https://kkaa.co.jp/> (Internetauftritt Kengo Kumas)
- www.youtube.com/watch?v=a0m4gCsa6js (Clip des Goethe-Instituts)
- <https://www.youtube.com/watch?v=EgmhECDNGus> (Télé Matin)

FRAC Marseille © Kengo Kuma & Associates

Oberrheinhalte | Offenburg | 31. Oktober | 18:30

Eduardo Souto de Moura : Ich baue immer Mauern

Ob bei dem Bau von Einfamilienhäusern oder bei der Umsetzung von Großprojekten wie Fußballstadien und Staudämmen: Für Eduardo Souto de Moura ist die Mauer das zentrale Element und der Stein das wichtigste Material.

Während er mit Marmor und Granit natürliche Steine einsetzt, verwendete er auch Beton als künstlichen Stein für die Umsetzung seiner formellen Konzepte.



Souto de Mouras Biographie...

Eduardo Souto de Moura wurde 1952 in Porto geboren, wo er auch als Professor an der Hochschule für bildende Künste arbeitet.

2011 erhielt er den Pritzker-Preis, der im Bereich der Architektur dem Stellenwert des Nobelpreises gleichkommt.

In der Begründung beschreibt die Jury des bedeutendsten Architekturpreises Souto de Mouras Stil als „monumental, draufgängerisch und doch zugleich feinfühlig“.

*Eduardo Souto de Moura © Eduardo Souto de Moura
Umgestaltung des Klosters Bernardas © Foto von LFA*



Einfachheit

Souto de Mouras Bauten bestechen durch ihren **schlichten und nüchternen Stil**. Neben der Einfachheit sucht der portugiesische Architekt nach einer Reduzierung der Formensprache und interpretiert dabei Traditionen der regionalen Baukultur Portugals auf moderne Weise. Das historische Erbe ist für ihn eine wichtige Information, die die Zukunft weist und die es somit zu erhalten gilt.

Er sieht sich in der Tradition des **Modernismus** und des deutschen Bauhausarchitekten **Mies van der Rohe**.

Mauern und Innenhöfe

In seiner architektonischen Tätigkeit beschäftigt sich Souto de Moura viel mit dem sinnvollen Einsatz von **Wandöffnungen**, also **Fenstern** und **Türen**. Im Laufe seiner Schaffensphase ging er immer mehr dazu über, die Fensterflächen zu reduzieren und näherte sich so stärker den regionalen und klassischen Hausformen an.

Die Idee der Behaglichkeit ist zentral in Eduardo Souto de Mouras Werk. Besonders gerne baut der Pritzker-Preisträger Häuser mit **Innenhöfen**. Innenhöfe sind Häuser ohne Dach und dienen als Filter und **Übergang** zwischen privatem und öffentlichem Raum.

„Ich baue immer Mauern. Es gelingt mir nicht, einfach nur ein Haus zu bauen. Ich brauche ein Zentrum. Es kann ein Stein oder ein Baum sein. Aber es gelingt mir nicht, ein Haus isoliert zu bauen, weil ich immer mit Begrenzungen lebte. Ich weiß nicht, ob es ein Gefühl der Sicherheit oder etwas anderes ist.“

Eduardo Souto de Moura

Großprojekte und Einfamilienhäuser

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2004 entwarf Eduardo Souto de Moura das **Fußballstadion von Braga** in Portugal, welches ihm große Bekanntheit einbrachte. Das Bauwerk, das halb in den Fels gesetzt ist, hat er mit einem Dach ausgestattet, das die Versorgung des Rasens durch natürliches Licht ermöglicht. Zu seinen bekanntesten Bauten zählen ebenfalls **das für den Filmemacher Manoel de Oliveira entworfene Kinohaus** sowie das **Museum Paula Rêgo**, in dem Werke der gleichnamigen Künstlerin ausgestellt werden. Letzteres wirkt durch seine nahezu fensterlose Fassade und seinen pyramidenartigen Aufbau sehr monumental. Noch dieses Jahr wird der von ihm entworfene Neubau für die **Scène nationale (Nationaltheater) von Clermont-Ferrand** fertiggestellt.

Neben seinen Großaufträgen plant Eduardo Souto de Moura auch weiterhin **Einfamilienhäuser**, die ihn vor allem zu Beginn seiner Karriere bekannt machten. Denn für den Pritzker-Preisträger ist Architektur in erster Linie gestalterische Arbeit für Menschen. Die Geschichte der Häuser macht in seinen Augen die Geschichte der Architektur aus.



Architektur als Antwort auf die Krise

In seinem Schaffen reagiert Eduardo Souto de Moura auch auf Krisensituationen. So sah er nach dem Sturz der portugiesischen Diktatur in der Architektur eine **Chance**, ein neues Land aufzubauen. Auch als Reaktion auf die Eurokrise, die Portugal schwer traf, müsse ebenfalls eine neue Art des Bauens gefunden werden, so der Pritzker-Preisträger.



Staudamm Foz Tua © Foto von Carlos Castro

Vatican Pavilion for Venice Biennale 2018 © Foto von LFA



Werke

- **Städtisches Fußballstadion / Estádio Axa** in Braga, Portugal, 2003
- **Kinohaus für den Filmemacher Manoel de Oliveira**, Portugal, 2003
- **Museum Paula Rêgo**, Portugal, 2008
- **Scène nationale (Nationaltheater) in Clermont-Ferrand**, Frankreich, 2019

Preise und Auszeichnungen

- *Pritzker-Preis* 2011
- *Wolf-Preis* 2013 : Jährlich werden fünf Exemplare für Verdienste zum Wohle der Menschheit vergeben.

Weitere Informationen...

- Souto de Moura, Eduardo. Ein Haus braucht ein „Zentrum“. FSB Wege zur Architektur. Brakel 2013.
- https://www.youtube.com/watch?v=rcRcuAs-_m4 (Vortrag Eduardo Souto de Mouras an der ENSAPVS)
- <https://www.youtube.com/watch?v=nihnql3wITU> (Deutsche Welle)

Grenzenlose Architekturtage

Aber nicht nur die Highlights machen die Architekturtage aus. Eine Vielzahl an Veranstaltungen werden von unserem Verein, seinen freiwilligen Helfern sowie zahlreichen Partnern organisiert und laden unser Publikum ein, die Architektur in seiner Region und darüber hinaus zu entdecken.

Die Architekturtage sind ein trinationales Festival und somit finden viele Veranstaltungsreihen in mehreren Städten und Ländern statt. Unsere „grenzenlosen“ Events liegen uns besonders am Herzen und wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam Grenzen zu überschreiten.



Der Schülerwettbewerb

Seit zwölf Jahren organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen Schülerwettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche an Schulen im Elsass, in Baden und in der Regio Basel Architekturmodelle konstruieren. Dabei arbeitet das Europäische Architekturhaus – Oberrhein mit den Architektenkammern in der Region, der Académie Strasbourg, dem Kultus- und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, dem Crédit mutuel, der drumrum Raumschule und Architekten aus den drei Ländern zusammen. **Alle Schüler vom Kindergarten bis zum Abitur** können am Wettbewerb teilnehmen. Hierdurch sollen sie für das Thema Architektur sensibilisiert werden und gleichzeitig wird **spielerisch** das Arbeiten in Gruppen gefördert. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und den Teilnehmern wird Köpfchen und bastlerisches Geschick abverlangt.

Dieses Jahr setzen sich die Schüler mit folgendem Thema auseinander:

Verlorene Räume neu erobern!
À la reconquête des espaces perdus !

Auch wenn es natürlich Preisträger gibt, erhalten alle Teilnehmer eine Belohnung. Die **Preisverleihung** findet im Dezember statt und die **Modelle** werden im Anschluss einige Wochen lang in den teilnehmenden Städten **ausgestellt**.

Auskünfte:
EA – +33 (0)3 88 22 56 70 – contact@ja-at.eu

Der Schülerwettbewerb 2018:

121 Klassen
mehr als 3.000 Schüler
6 Ausstellungen

Architektur im Kino

Architektur im Kino ist wahrlich ein Festival im Festival und richtet sich an alle **Architektur- und Kinoliebhaber**. Was wir das ganze Jahr über einmal monatlich in Strasbourg, Mulhouse und Freiburg mit *Architektur im Kino* anbieten, gibt es für Kinofans während der Architekturtage in weit mehr Städten am gesamten Oberrhein und in geballter Form: Es erwarten Sie Filme rund um Architektur und insbesondere mit Bezug zum diesjährigen Thema „**Übergänge**“. Natürlich stellen wir anlässlich des 100-jährigen **Bauhausjubiläums** auch Filme zu dieser deutschen Architekturschule vor.

BADEN-BADEN

Moviac-Kino im Kaiserhof

*Kinoabend zum Thema
Übergänge*

2.10 | 18:00

Lost in Translation

Sofia Coppola, 2003, 105'

D

9.10 | 20:30

Inception

Christopher Nolan, 2010, 148'

D

16.10 | 18:00

Voices of Transition

Nils Aguilar, 2012, 65'

En

COLMAR

Cinéma CGR

*Architektur auf der großen
Leinwand*

8.10 | 20:00 → 23:00

L'esprit le Corbusier

Gilles Coudert, 2018, 52'

F

+

Vom Bauen der Zukunft:

100 Jahre Bauhaus

Niels-Christian Bolbrinker und
Thomas Tielsch, 2018, 94'

D F

WISSEMBOURG

La Nef

5.10 | 20:00

The Grapes of Wrath

John Ford, 1940, 129'

F En

FREIBURG

Eine Kinowanderung durch den Freiburger Stadtteil Stühlinger

Treffpunkt :
Stühlinger Kirchplatz
unter der Bahnbrücke
Performance

2.10 | 20:30

Living Walls

D

Kommunales Kino

27.10 | 17:30

The Human Shelter

Boris Bertram, 2017, 58'

D En

KARLSRUHE

Kino Studio 3

22.10 | 19:00

Die Neue Nationalgalerie

– *Mies van der Rohe*

Ina Weisse, 2017, 52'

D

MULHOUSE

Cinéma Bel Air

24.10 | 20:00

La ville autrement

Gérard Thurnauer und Allan
Wisniewski, 2012, 57'

F

STRASBOURG

Théâtre de Hautepierre

8.10 | 19:00 → 21:00

*Kinoabend zum Thema
Stadtviertel im Übergang:*

Hautepierre und Meinau

F

Auditorium des MAMCS

16.10 | 19:00

Berlin Babylon

Hubertus Siegert, 2001, 88'

D F

22.10 | 19:00 → 21:00

*Kinoabend zum Thema
Stadtviertel im Übergang:*

Elsau und Cronembourg

F

Cinéma l'Odysée

Architektur im Kino

23.10 | 20:00

Blade Runner

Ridley Scott, 1982, 111'

F En

ENSAS – Auditorium

30.10 | 19:00

Vom Bauen der Zukunft:

100 Jahre Bauhaus

Niels-Christian Bolbrinker und
Thomas Tielsch, 2018, 94'

D



Radtour 2018 © EA

Radtouren

Wie jedes Jahr bieten die Architekturtage auch wieder Radtouren an, bei denen die Teilnehmer ihre Stadt aus einer anderen Perspektive, nämlich vom Rad aus entdecken. Bei den Führungen mit **bunt gemischtem Publikum** werden Sie von Architekten oder Stadtplanern begleitet, die durch ihre **historischen, praktischen und technischen Anmerkungen** zu den Gebäuden auf dem Weg den Blick für die umgebende Architektur schärfen. Die Radtouren sind äußerst beliebt: **Gruppen von 100, manchmal bis zu 200 Menschen** sind während der Architekturtage mit ihren Rädern in den verschiedenen Städten am Oberrhein auf architektonischer Entdeckungstour. Zum ersten Mal organisieren wir diese vollkommen neuartige Form der Besichtigung: Bei Drachenboottouren können die Teilnehmer vom Wasser aus die Stadt und deren Aufbau (neu) kennenlernen.

COLMAR

6.10 + 13.10 | 10:00

**Stadt der Vergangenheit,
Stadt der Zukunft**

Treffpunkt: Champs de Mars

KARLSRUHE

5.10 | 10:30

Neu beleben – Stadt im Wandel

Treffpunkt: Am Schloss,
Gottesau 7
auf dem großen Platz zwischen
Schloss und Musikhochschule
Anmeldung erforderlich:
kb-karlsruhe@akbw.de

OFFENBURG

11.10 | 14:30 → 17:30

**FlussNatur - Von der
gezähmten zurück zur
wilden Kinzig**

Treffpunkt: Villa Bauer,
Wilhelm-Bauer-Straße 16

FREIBURG

13.10 + 27.10 | 14:15

**Gundelfingen:
Zwischen Stadt und
Land**

Treffpunkt:
Bahnhof Gundelfingen

MULHOUSE

13.10 + 20.10 | 15:00

**Von einem Viertel zum
nächsten: Übergänge
und Veränderungen**

Treffpunkt: Parc Salvator

RASTATT/GRENZENLOS

12.10 | 10:00 → 16:00

**Den Rhein mit dem
Fahrrad überqueren**

Treffpunkt in Deutschland:
Fährstraße 64, Rastatt
Treffpunkt in Frankreich:
französische Rheinseite, Fähre
Plittersdorf
Anmeldung erforderlich:
innenarchitektur-smm@t-online.de

FREIBURG

20.10 | 14:00

Stadt für alle?

Treffpunkt: Lederleplatz

OBERSTEINBACH

28.09 | 10:00 → 15:00

**Grenzsprung im
Felsenland**

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber
dem Maison des Châteaux
Forts, 42, rue Principale

STRASBOURG

13.10 | 10:00

Strasbourg-Cosswiller

Treffpunkt: Strasbourg, vor dem
Musée d'Art Moderne

noch mehr Radtouren...

STRASBOURG

29.09 + 6.10 + 20.10
| 10:00

Städtische Übergänge entlang der Straßenbahnlinie E...

Treffpunkt: Tramhaltestelle
E – Robertsau Escale
(Endhaltestelle)

STRASBOURG

5.10 | 9:30 → 15:00

Meinau – Neuhof

Treffpunkt: Tramhaltestelle
A + E – Lycée Couffignal
Anmeldung erforderlich:
vincent.leport@club-internet.fr

WISSEMBOURG

6.10 | 10:00 → 12:00

Durchgänge, Markierungen und Öffnungen der Grenze

Treffpunkt: La Nef, 6, rue des Écoles
Anmeldung erforderlich:
m.zint@mairie-wissembourg.fr

STRASBOURG

2.10 | 13:30

Spaziergang und Treffen über den Rhein hinweg

Treffpunkt: Fußgängerbrücke der Zwei-Ufer

STRASBOURG

19.10 | 14:30

Entlang der Ränder von Neudorf

Treffpunkt: Vor dem Verwaltungsgebäude der Eurométropole, Place de l'Étoile

Auskünfte:

EA – MEA
+33 (0)3 88 22 56 70
contact@ja-at.eu
www.europa-archi.eu



Radtour 2018 © EA



Radtour 2018 © EA

Die Mittagsführungen

Lust auf ein bisschen Architektur in der Mittagspause? Dann sind die Mittagsführungen genau das Richtige für Sie! Ob Studenten, Senioren oder auch Arbeitnehmer – mittags können alle mit einem **Sandwich in der Hand** durch die Straßen ihrer Stadt streifen und **in Begleitung eines Architekten oder Künstlers** Architektur entdecken, wie Sie sie noch nie wahrgenommen haben.

Basel

Thema: Übergänge zwischen öffentlich und privat, Mittagsführungen in Begleitung von Performance-Künstlern



Wohnhaus Baselstrasse Muttenz, Felippi Wyssen Architekten
© Valentin Jeck

14.10 | 12:30 → 13:30

Haus am Kohlenberg
Städtebauliche Prägnanz mit
Inszenierungspotenzial

15.10 | 12:30 → 13:30

**Wohnhaus Baselstrasse
Muttenz**
Formale Prägnanz
versus Privatheit

16.10 | 12:30 → 13:30

**Privates Wohnen im
städtischen Zentrum**
Umbau und Anbau

17.10 | 12:30 → 13:30

**Ein vielfältiges
Kulturlokal bietet ein
urbanes und
öffentliches
Erdgeschoss**
Umbau

18.10 | 12:30 → 13:30

**Präzise formulierter
Übergang von Wohnen
zu Industrie**
Neubau

**Auskünfte und
Anmeldung:**

Architektur>Dialoge
Fausto De Lorenzo
delorenzo@architekturdialoge.ch
www.architekturdialoge.ch

Colmar

Thema: Umgenutzte Orte

10.10 | 13:00 → 14:00
**Die Dominikaner von Colmar –
eine Bücher- und Bildergeschichte**

Auskünfte und Anmeldung:
EA-MEA – visite@ja-at.eu



Schule vom Pausenhof aus gesehen, Mulhouse © Tribble Architectes



DMC, Baustelle der Kletterhalle © Formats urbains

weitere Mittagsführungen...

Mulhouse

Thema: Projekte im Übergang zwischen architektonischer Innovation und programmatischer Neuerfindung

14.10 | 12:15
DMC Baustelle
Kletterhalle

15.10 | 12:15
Baustelle Maison
Llauro geflammtes Holz

16.10 | 12:15
Kindergarten
Porte du Miroir

17.10 | 12:15
KM0, Zentrum für
digitale Bildung und
Startup

18.10 | 12:15
Baustelle Wohnanlage
Alma Leggo

Auskünfte und
Anmeldung:

Ville de Mulhouse
 Marianne Pfeiffer
 marianne.pfeiffer@mulhouse-
 alsace.fr

Strasbourg

Thema: Orte des ökologischen Wandels

Unsere Produktionsweisen und unser Konsum sind im radikalen Wandel begriffen. Vor allem unseren Energieverbrauch stellen wir zunehmend infrage. Die Gebäude, die wir in dieser Reihe besichtigen, stellen die natürliche Nutzung erneuerbarer Energien in den Vordergrund. Bei ihrem Entwurf kamen Überlegungen zur Energiewende eine besondere Bedeutung zu.



Eco2 Wacken, Heizungsanlage © R-CUA

3.10 | 12:30 → 14:00
Freizeit- und
Bildungszentrum
des CNRS

15.10 | 12:30 → 13:30
Kindergarten Meinau

21.10 | 12:30 → 14:00
Eco2 Wacken,
Heizungsanlage

noch mehr Mittagsführungen in Strasbourg

Besichtigung mit einer Persönlichkeit aus Strasbourg

Haben Sie Lust, Ihre Mittagspause mit einer Persönlichkeit aus Strasbourg zu verbringen? Nichts leichter als das! Erleben Sie Architektur aus einem anderen Blickwinkel als dem des Architekten. Dieses Jahr können Sie mit dem Cellisten Marc Coppey und dem Architekten Michel Spitz das Nationaltheater Strasbourg besichtigen.

01.10 | 12:30 → 14:00

Théâtre national de Strasbourg

mit: Marc Coppey, Cellist
und
Michel Spitz, Architekt



Friedhof Strasbourg Nord © Lacom

Thema: Lebenszyklus

Der Lebenszyklus selbst besteht aus Übergängen und Veränderungen. Verschiedene Lebensphasen erleben wir in unterschiedlichen Räumen. Entdecken Sie diese Lebensphasen bei Führungen durch symbolische Orte: Friedhöfe, Geburtskliniken und eine Krippe.

2.10 | 12:30 → 14:00

**Begräbniszentrum
auf dem Friedhof
Strasbourg Nord**

4.10 | 12:30 → 13:30

**Einrichtung für
frühkindliche Betreuung
Cronenbourg**

22.10 | 12:30 → 14:00

**Entbindungsstation des
Krankenhauses
Hautepierre**

UND ANDERSWO...

SÉLESTAT

18.10 | 12:30

**Urnenhalle des
Friedhofs Sélestat**

MANNHEIM

26.09 | 18:00 → 19:30

**Hauptfriedhof
Mannheim** siehe S. 29



Friedhof Strasbourg Nord © Lacom



Bassin Balnéo, SPL deux rives, Strasbourg © Luxigon

noch mehr Mittagsführungen in Strasbourg

Thema: Orte im Umbruch

„Nichts geht verloren, nichts wird geschaffen, alles verwandelt sich.“ (Antoine Lavoisier). Das gilt auch für Gebäude! In unseren Städten erleben alte Gebäude eine zweite Jugend und werden für neue Zwecke genutzt, die sich an ihre Bewohner anpassen. Ergreifen Sie die Gelegenheit, bei kommentierten Führungen mehr über diese Gebäude im Umbruch zu erfahren.

8.10 | 12:30 → 14:00
Technopark NextMed

9.10 | 12:30 → 13:30
**Biomedizinisches
Forschungszentrum**

14.10 | 12:30 → 14:00
Latitude 44

17.10 | 12:00 → 13:00
**Bains Municipaux
(Städtische Bäder)**

23.10 | 12:30 → 14:00
**Ehemalige
Tabakmanufaktur,
Hostel**

28.10 | 12:30 → 14:00
Maison du Bâtiment

Auskünfte und Anmeldung: EA-MEA – visite@ja-at.eu





Bad City Dreams, Gurgaon, Indien, Preisträger Archifoto 2017 © Arthur Crestani

Archifoto 2019 International awards of architectural photography

14.09 → 13.10

Vernissage: 13.09 | 18:00

La Chambre, Strasbourg

Archifoto Retrospektive

24.08 → 20.10

Vernissage: 6.09 | 18:30

Les Halles du Scilt, Schiltigheim

Auskünfte:

La Chambre

+33 (0)3 88 36 65 38

contact@la-chambre.org

Archifoto

Zum fünften Mal wird der **Architekturfotografie Wettbewerb** Archifoto, der alle zwei Jahre stattfindet, gemeinsam von zwei Straßburger Einrichtungen organisiert: dem Europäischen Architekturhaus – Oberrhein und La Chambre (Fotografiezentrum mit Ausstellungsräumen). Archifoto, international awards of architectural photography, strebt an, zum wichtigsten Preis im Bereich der Architekturfotografie zu werden. Er zeichnet Fotografen aus aller Welt aus, deren Arbeit zum **Verständnis von Architektur, Welt** und **urbaner Landschaft** beiträgt. Sein Thema ist das der Architekturtage: in diesem Jahr haben sich die Künstler mit dem Thema Übergänge befasst. Die Ausstellung mit Fotografien der diesjährigen Preisträger ist Teil des Architekturfestivals und wird den ganzen Oktober über in Strasbourg zu entdecken sein. Der diesjährige Preisträger **Cyrille Weiner** hat die ZAD Notre-Dame-des-Landes fotografisch festgehalten, bei der Aktivisten das Gelände eines geplanten Flughafens besetzt hielten. In Schiltigheim kann eine Retrospektive der vergangenen Ausgaben besichtigt werden.

Dieses Jahr setzen sich die AT mit der experimentellen und vergänglichen **Architektur der ZAD** auseinander:

Hütten des Widerstands (Ausstellung)

25.09 → 22.10

Vernissage: 24.09 | 18:30

Espace Apollonia, Strasbourg

Archifoto 2019 (siehe oben)

Buchvorstellung "Notre-Dame-des-Landes ou le métier de vivre"

21.10 | 18:30

INSA Strasbourg

Begegnung und Signierstunde mit Philippe Graton, Fotograf

25.09 | 17:30

FNAC



Le phare, Serie Notre Dame des Landes oder der Beruf, zu leben, November 2016, Preisträger Archifoto 2019 © Cyrille Weiner

Architekturtage von Stadt zu Stadt

29 Städte werden dieses Jahr an den Architekturtagen teilnehmen. Im Folgenden stellen wir Ihnen die wichtigsten Veranstaltungen in den verschiedenen Städten vor.

In Heidelberg

Performance

Tankturm

Eppelheimer Straße 46

12.10 | 19:00 → 1:00

Eintritt: 18 €

EA-Mitglieder : Eintritt frei



Tankturmfest #2019

Übergänge von Alt und Neu in Architektur, Literatur & Musik

Unter dem Motto „Übergänge“ werden dieses Jahr im Rahmen des Tankturmfestes 2019 die AAg GmbH, das KlangForum Heidelberg e.V., sowie die Veranstalter der Französischen Woche ein Gemeinschaftsprojekt durchführen. Fokus ist die Überlagerung von Architektur, Literatur und Musik vor ihrem zeitlichen Hintergrund. Hierbei sind die Genregrenzen fließend. Die einzelnen Darbietungen finden im Wechsel auf allen Etagen des historischen Bahnwasserturms statt.

Auskünfte: TANKTURM Betriebsgesellschaft GbR
+49 (0)6221 13 24 40 - oesterle@tankturm.de

In Mannheim

Führung

Treffpunkt: Nordeingang am Betriebshof des Hauptfriedhofes

Gutenbergstraße 34

26.09 | 18:00 → 19:30

Eintritt frei



Architekturführung auf dem Hauptfriedhof

Der Architekt Goran Medan führt über den im Sommer in zwei Bauabschnitten fertiggestellten neuen Betriebshof von motorplan Architekten BDA. An die Führung schließt sich ein architektonischer und historischer Rundgang über den Hauptfriedhof an, unter der Leitung von Bernhard Wember, Friedhöfe Mannheim.

Auskünfte: BDA Mannheim - +49 (0)621 124 76 60
info@motorplan.de



Nordfassade, Betriebshof Friedhof Mannheim, motoplan, 2017
© Bernhard Wondra



Tankturm, Heidelberg © Thomas Ott

weitere Veranstaltungen in Mannheim

Führung

Treffpunkt:
Haupteingang der
Multihalle, Herzogen
Ried Park

28.09 | 15:00

Teilnahme frei



Multihalle und „Alter“: Zwischennutzung und urbanes Zusammenleben

Die Multihalle wird zum democratic umbrella: Wir entdecken das „Wunder von Mannheim“ kurz vor seiner Sanierung im Kontext der Ergebnisse der summerschool co-creating home. Experimentelle Interventionen für das urbane Zusammenleben wurden von Studierenden entwickelt und sollen Übergänge zwischen Privatheit und Öffentlichkeit schaffen. „Alter“ ist zugleich Kiosk und Raum für Sport und Spiele – ein neuer Ort der Begegnung in der Neckarstadt.

Auskünfte: Stadt Mannheim - Tatjana Dürr - tatjana.duerr@mannheim.de

Vortrag

Nationaltheater
Mannheim,
Theatercafé
Mozartstraße 9

30.09 | 19:00

Eintritt frei



Andreas Cukrowicz, CN Architekten Bregenz

Der Vorarlberger Architekt Andreas Cukrowicz führt sein Publikum durch verschiedene Projekte seines Büro CN Architekten aus Bregenz. Freuen Sie sich auf Sicht-, und Herangehensweisen, sowie Übergänge in den vielfältigen Projekten des Büros, wie das Konzerthaus München, das Landesmuseum Vorarlberg oder die Bergkapelle Andelsbuch. Im Anschluss an den Vortrag tauschen wir uns bei einem get together im Theatercafé aus.

Auskünfte: BDA Mannheim - +49 (0)621 124 76 60 - info@motorplan.de



Alter, Mannheim, 2018, POW © Alexander Münch

In Karlsruhe



Cache-Cache Ville Ausstellung, Mediathek Betton, Rennes, 2017
© Agathe Demois & Vincent Godeau

Ausstellung

Architekturschaufenster
Waldstraße 8

1.10 → 20.10

Mo → Do: 9:00 → 12:00 +
14:00 → 16:00
Fr: 9:00 → 12:00

Vernissage: **1.10 | 19:00**

Eintritt frei **D F**

Exkursion

Exkursion nach Strasbourg

19.10 D

Anmeldung erforderlich

Ausstellung

Stiftung CCFA

Postgalerie am Europaplatz
Karlstraße 16b

22.10 → 4.11

Mo → Do: 9:30 → 12:30 +
14:00 → 18:00
Fr, Sa, So: 12:00 → 16:00

Vernissage: **22.10 | 16:00**

Eintritt frei **D F**

Kinder-Workshop

26.10 | 15:00

Teilnahmegebühr: 7 €
EA Mitglieder: 5 €
Anmeldung erforderlich

D F

Preisträger in Architektur und Raumgestaltung Elsass 2016

Im Elsass werden vorbildliche Bauten mit dem Preis „Palmarès de l'architecture et de l'aménagement en Alsace“ ausgezeichnet. Um die Preisträger und ihre Architekturprojekte grenzüberschreitend bekannt zu machen, wird dieses Jahr die umfangreiche Ausstellung des elsässischen Architekturpreises in Deutschland gezeigt.

Im Anschluss an die Ausstellung findet am Samstag, den 19. Oktober, eine ganztägige Exkursion nach Strasbourg statt. Im Laufe des Ausflugs werden ausgewählte prämierte Bauobjekte besichtigt.

Auskünfte und Anmeldungen für die Exkursion:
Kammerbezirk Karlsruhe - +49 (0)721 225 46
kb-karlsruhe@akbw.de

Cache-Cache Ville - Eine interaktive, multimediale Ausstellung

Von analog zu digital, von Mikro zu Makro, von 2D zu 3D, von der Fassade bis zum privaten Kämmerchen und von ganz Klein bis (fast) Erwachsenen: Die Ausstellung des Design-Duos Agathe Demois & Vincent Godeau meistert spielerisch Übergänge zwischen scheinbar Gegensätzlichem: Mit einer überdimensionalen Lupe sind junge Besucher in einer Pop-up-Stadt unterwegs und gewinnen überraschende Einblicke hinter die Fassaden. Ein Buch, eine App und eine Multimedia-Station ergänzen dieses Erlebnis.

Die Ausstellung eignet sich für Kinder ab zwei Jahren, der Workshop für Kinder ab sechs Jahren.

Auskünfte und Anmeldung:
Stiftung CCFA Karlsruhe
info@ccfa-ka.de
www.ccfa-ka.de

Weitere Veranstaltungen in Karlsruhe

Vortrag

Architekturschaufenster
Waldstraße 8

5.11 | 19:00

Eintritt frei



Dust & Data. 100 Jahre Bauhaus und die drei Leben der Dinge

Dieser Vortrag wird die gesellschaftspolitische Einbettung des Bauhauses in die Globalgeschichte des 20. Jahrhunderts untersuchen und versuchen, anhand von Fallstudien die Geschichte des Bauhauses mit unterschiedlichen politischen und kulturellen Spannungsfäden zu verweben. Ines Weizman wird zudem Einblicke in die von ihr herausgegebene Publikation *Dust & Data. Traces of the Bauhaus across 100 Years.* (Spector Books, Leipzig, 2019) geben.

Auskünfte: Architekturschaufenster - info@architekturschaufenster.de



Palmarès de l'architecture et de l'aménagement en Alsace 2016
© CAUE du Bas-Rhin



Baden-Badens Villengebiet Beutig, 2019 © Nobuhiro Sonoda

In Baden-Baden

Spaziergang

19.10

11:00 → 13:00:

**Villengebiet
Beutig-Quettig
Treffpunkt: Vor dem
Stadtmuseum**
(Lichtentaler Allee)

15:00 → 17:00:

**Villengebiet Annaberg
Treffpunkt: „Paradies“**
(Oberste Terrasse
Markgrafenstraße)

Teilnahme frei,
Anmeldung erforderlich



Villengebiete im Übergang – Wie bauen im historischen Kontext?

Bei zwei Spaziergängen erkunden wir Baden-Badens Villengebiete: das älteste am Beutig und das erst Anfang des 20. Jahrhunderts erschlossene am Annaberg. Ausgedehnte Parkanlagen und weiträumige Bebauung sind typisch für diese Viertel. Besondere Bedeutung kommt hier der städtebaulichen Denkmalpflege zu. Denn bauliche Nachverdichtungen in Villengebieten bedrohen nicht nur denkmalwerte Gartenräume, sondern gefährden auch die historische Quartiersstruktur.

Auskünfte und Anmeldung: Kammergruppe Baden-Baden Rastatt
AKBW - Nobuhiro Sonoda - sonoda@t-online.de

In Bühl



Neues vom Nachbarn © Oliver Lück

Vortrag

Volksbank Bühl eG

Friedrichstraße 4
Schalterhalle

1.10 | 18:30 → 20:00

Eintritt frei
Anmeldung erforderlich



Moderne – Postmoderne – Altermoderne

Stephan Trüby ist Professor für Architektur und Kulturtheorie sowie Leiter des Instituts für Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGmA) an der Universität Stuttgart. Zu seinen aktuellen Forschungsthemen gehört das Verhältnis von Architektur, Politik und Ökonomie. In seinem Vortrag „Moderne – Postmoderne – Altermoderne“ wird es um den Stellenwert von (zeitgenössischer) Architektur unter den Bedingungen einer globalisierten Moderne gehen.

Auskünfte und Anmeldung: Andrea Andree
+49 (0)722 398 512 10 - andrea.andree@volksbank-buehl.de

Lesung

Mediathek

Platz Vilafranca 3a

11.10 | 10:00 → 11:30

Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich, begrenzt auf 80 Kinder für Kinder von 6 bis 10 Jahre



Eine spannende Reise zu weltberühmten Superbauten – Lerne ihre Architekten und ihre Besonderheiten kennen!

Pack deine Koffer und los geht's ! Wir fahren u.a. zur berühmtesten und mächtigsten Burg Englands, klettern auf den Eiffelturm in Paris, bestaunen Wolkenkratzer in New York und fliegen bis nach China zur „Verbotenen Stadt“. Wer waren die Architekten dieser weltberühmten Superbauten und was macht diese Gebäude eigentlich so besonders? Mach mit bei unserer spannenden Reise in die Welt der Architektur und finde es heraus!

Auskünfte und Anmeldung: Marion Schemel — m.schemel.stadt@buehl.de

Lesung

Mediathek

Platz Vilafranca 3a

17.10 | 19:30 → 20:30

Eintritt frei,
Anmeldung erforderlich



Neues vom Nachbarn

Europa ohne Ende – von Ländern, Menschen und Geschichten

Ein Mann, ein Bulli und eine halbe Million Kilometer – seit 1996 reist Oliver Lück regelmäßig durch Europa. In seinem aktuellen Bildervortrag „Europa ohne Ende“ nimmt er die Besucher mit auf eine abwechslungsreiche, teils abenteuerliche Reise. Er erzählt Geschichten aus verschiedenen Ländern und berichtet von den Menschen, die ihm begegnet sind. Von Orten und Gebäuden. Er schafft Übergänge zwischen Kulturen, Ländern und Menschen.

Auskünfte und Anmeldung: Marion Schemel — +49 (0)722 39 356 50 — m.schemel.stadt@buehl.de

In Offenburg

Vortrag

Technisches Rathaus

Wilhelmstr. 12,
Sitzungssaal

4.10 |
19:00 → 20:30

Eintritt frei



Orte und Wege

Mit Brückenprojekten wie dem Steg zum Weltkulturerbe Mont Saint-Michel wurde der in Paris arbeitende Architekt international bekannt. Seine Projekte reagieren als Orte der Begegnung und der Kommunikation nicht nur auf den jeweiligen städtebaulichen oder landschaftlichen Kontext, sondern auch auf das soziale und gesellschaftliche Umfeld. Die Veranstaltung endet mit einem gemütlichen Umtrunk im Anschluss.
Mit: Dietmar Feichtinger, Architekt

Auskünfte: AKBW - Kammergruppe Ortenaukreis
Andreas Kollefrath - + 49 (0)781 82 23 22 - kg-og@akbw.de



Vortrag Prof. Wegener, 2019, Flyer Club L94

In Lahr

Spaziergang und Vortrag

**Sporthalle im
Bürgerpark**
Bürgerpark 1

26.10 |
14:00 → 17:00

Teilnahme frei



Von historischen Gärten zum modernen Stadtpark

Lassen Sie sich bei einem Rundgang mit Prof. Burkhard Wegener, Landschaftsarchitekt bei Club L94 aus Köln, von den Parkanlagen des ehemaligen Landesgartenschaugeländes in Lahr, dem Seepark, dem Bürgerpark und dem Kleingartenpark inspirieren. Im Anschluss an den Rundgang erwartet Sie in der neuen Mehrzweckhalle ein spannender Vortrag von Herrn Prof. Wegener mit dem Titel „Von historischen Gärten zum modernen Stadtpark“.

Auskünfte: Silke Kabisch - +49 (0)78 219 10 06 40 - silke.kabisch@lahr.de

In Freiburg



Wiederaufbau der Brücke Pont Battant, Besançon, 2013
© Christophe Monterlos



LivingWalls, Mensa im Institutsviertel, Freiburg, 2017 © Florian Fromm

Ausstellung

Centre Culturel Français Freiburg

Münsterplatz 11
Im Kornhaus

13.09 → 6.11

Mo → Do: 9:00 → 17:30
Fr: 9:00 → 14:00
Sa: 11:00 → 14:00

Vernissage:

13.09 | 19:00

Eintritt frei



Führung und Performance

Treffpunkt:
Stühlinger Kirchplatz unter
der Bahnbrücke
(Ort des Wochenmarktes)

2.10 | 20:30

Teilnahme frei



Traversées

Der Fotograf Christophe Monterlos aus Besançon fängt mit seinen Aufnahmen den Wiederaufbau des Pont Battant, einer Brücke über den Fluss Doubs in Besançon, ein. Dabei dokumentiert er auch die Veränderungen im städtischen Alltagsleben, die sich durch die Baustelle und durch die neue Verbindung über den Fluss ergeben. Die Ausstellung trifft den Zeitgeist einer plastischen Fotografie mit Gesellschaftsbezug und Dokumentationscharakter. Die Fotos von Christophe Monterlos zeugen von Interesse für Architektur als solche.

Auskünfte:

Centre Culturel Français
+49 (0)761 207 39 15
s.lefebvre@ccf-fr.de

Living Walls

Eine Kinowanderung durch den Freiburger Stadtteil Stühlinger

Living Walls zeigt Kino an Hauswänden, Brücken und Fassaden. Fast alles kann bei der Wanderung zur improvisierten Leinwand werden. Die Umgebung ist aber nicht nur bloße Projektionsfläche. Ihre Architektur, Geschichte und Atmosphäre wird auch aktiv in die gezeigten Kurzfilme miteinbezogen.

Auskünfte: Kommunales Kino

Florian Fromm - florian.fromm@koki-freiburg.de

Weitere Veranstaltungen in Freiburg

Vortrag

Architekturforum
Guntramstraße 15

17.10 | 20:00

Eintritt frei



Zwischen den Kulturen

Mit: Milena Karanesheva und Mischa Witzmann (karawitz architecture), Architekten

Das bulgarisch-deutsche, in Wien ausgebildete Architektenduo gilt in Frankreich als Pionier des nachhaltigen Bauens. Es hat den Bautyp des Einfamilienhauses an der Peripherie generalüberholt und die Baugruppe ins Zentrum von Paris gebracht. Zu den aktuellen Projekten von karawitz architecture gehören Geschosswohnungsbauten in Holzbauweise und eine Schule für Kinder mit Handicap im Kongo.

Auskünfte: Architekturforum — +49 (0)761 288 094
info@architekturforum-freiburg.de



Maison-Bambou, Val d'Oise, Karawitz Architecture, 2009 © Schnepf Renou

In Sankt Märgen

Vortrag

**Goldene Krone
Jugendstilsaal**
Wagensteigstraße 10

26.10 | 16:00

Eintritt frei



Good Vibrations: Verbindungslinien zwischen Architektur und Musik

„Architektur ist gefrorene Musik“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe 1829 an Johann Peter Eckermann. Es gibt Gebäude, die eine Kraft ausstrahlen. Und es gibt Musik, die uns auf positive Art stimuliert und tief bewegt. Der Architekt Jorge Dzib und die Musikerin Timea Djerdj präsentieren Beispiele, anhand derer die inneren Verbindungen zwischen diesen beiden Künsten erlebbar werden.

Auskünfte: Jorge Dzib - +49 (0)7660 94 19 150

In Basel



Umbau einer Fabrik an der Oetlingerstrasse, Basel, Buol & Zünd
© Phillip Heckhausen



Roche-Turm, Basel © Herzog & de Meuron

Podiumsdiskussion

**S AM Schweizerisches
Architekturmuseum**
Steinenberg 7

17.10 | 18:00

Eintritt: 12 CHF
Ermäßigt: 8 CHF



Baudenkmäler umnutzen

Baudenkmäler lassen sich nur erhalten, wenn sie auch genutzt werden. Dies erfordert häufig bauliche Veränderungen. Im Gespräch wird dem Thema der Umnutzung und deren Tragweite nachgegangen: Welche Prämissen leiten die Denkmalpflege? Inwieweit darf man in eine bestehende Struktur eingreifen? Was sind die Chancen und Gefahren einer Umnutzung? Inwiefern soll die Öffentlichkeit dabei mitsprechen?

Moderiert von: Prof. Dorothee Huber, Kunsthistorikerin

Auskünfte: S AM Schweizerisches Architekturmuseum
+41 (0)61 261 14 13 - info@sam-basel.org

Führung

Roche-Turm – Bau 1
Grenzacherstrasse 124

19.10 | 15:20

Führung auf **F**

26.10 | 11:20

Führung auf **D**

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich vor dem 28.09. für die französischsprachige und vor dem 5.10. für die deutschsprachige Führung.

In den Höhen der Stadt

Der die Stadt überragende Roche-Turm misst 178 Meter und ist somit das höchste Gebäude der Schweiz. Er wurde 2015 von Herzog & de Meuron gebaut und soll durch seine flexible Organisation aus Modulen sowohl auf energetischer als auch auf humaner Ebene für ein angenehmes Arbeitsklima sorgen. Diese Eigenschaften machen aus dem Gebäude ein Sinnbild für die Moderne! Die Teilnehmer werden gebeten, sich eine halbe Stunde vor der Führung vor dem Bau 1 einzufinden.

Auskünfte und Anmeldung: EA-MEA - +33 (0)3 88 22 56 70
visite@ja-at.eu - www.europa-archi.de

In Mulhouse

Ausstellung

Bibliothèque Grand'rue

19, Grand'rue

16.10 → 2.11

Di → Fr:

10:00 → 12:00

+ 13:30 → 18:00

Sa:

10:00 → 17:30

Vernissage mit
Podiumsdiskussion

15.10 | 18:30

Eintritt frei **F**

Holzarchitektur im Dienste des Übergangs

Deutlicher als je zuvor ist die Wahl von Holz in der Architektur Bestandteil der Energiewende. Als das erneuerbare Material schlechthin wird Holz seit einigen Jahren immer öfter verwendet, sowohl für Gebäudestrukturen, als auch für Fassaden. Bei dieser Ausstellung, die zum Teil aus Beiträgen von Mühlhäuser Architekten besteht, können Sie aktuelle Holzbauprojekte aus der Region Grand Est und Mulhouse entdecken. Einige der Projekte können im Rahmen der Architekturtagung besichtigt werden. Darüber hinaus bringt eine Podiumsdiskussion drei Architekten zusammen, die Holz auf unterschiedliche Weise verwenden.

Podiumsdiskussion mit: Adelfo Scaranello (LPA), Mathieu Winter und Hugues Klein

Auskünfte: Paul Béranger - +33 (0)3 89 32 58 10

paul.beranger@mulhouse-alsace.fr



Dreikönigspassage, Colmar, Projet Echo Architecture, 2019 © Echo Architecture

In Colmar

Workshop

Alte Kaffeerösterei

4, rue Morel

28.09 |

10:00 → 17:00

Teilnahme frei

F D

Skizzenworkshop 2019

Zu zeichnen, was man sieht, bedeutet, sich Zeit zum Sehen, Verstehen und Nachdenken zu nehmen. Zeichnen ist auch ein langsamer und allmählicher Übergang vom beobachteten Objekt zur vollendeten Skizze. Von der weißen Seite zur Zeichnung. Durch ihre Zeichnungen werden die Zuschauer/-innen zu Interpreten ihrer Umgebung. Der Workshop beginnt mit einer kurzen Erläuterung des architektonischen Kontextes. Anschließend werden Interessierte aller Altersgruppen gemeinsam mit erfahrenen Künstlern/-innen groß- und kleinformatige Skizzen anfertigen. Diese werden fotografiert und auf Postern festgehalten, die die Teilnehmer/-innen mit nach Hause nehmen können.

Auskünfte: Echo architecture - +33 (0)3 89 24 15 28 - nieder@echo-archi.com

Weitere Veranstaltungen in Colmar

Performance und Ausstellung

Alte Kaffeerösterei
4, rue Morel

12.10 |
10:00 → 16:00

Performance: **12:00**

Teilnahme frei



Die Dreikönigspassage

Die Dreikönigspassage, eine historische, unauffällige Gasse, öffnet sich für einen Dialog zwischen Tanz, Kunst und Architektur. Eine dem Ort gewidmete Ausstellung (Skizzen, Fotos, Pläne...) ermöglicht es, ihre Geschichte zu enthüllen und ihre Zukunft besser zu verstehen. Eine partizipative Kunstperformance, bei der der körperliche Ausdruck im Vordergrund steht, lädt uns dazu ein, diesen seit fast 80 Jahren vergessenen industriellen Ort zu hinterfragen und wieder ans Licht zu bringen.

Auskünfte: Carole Nieder - carole.nieder@gmail.com

In Strasbourg

Skizzenworkshop

Treffpunkt:
Péniche Atlantico Bar
9a, quai des Pêcheurs

5.10 | 10:00 → 17:00
Treffpunkt: 9:30

Der wetterabhängige Ort des Skizzenworkshops ist zu Fuß zu erreichen und wird am Tag selbst bekannt gegeben.

Teilnahme frei

Für jedes Niveau, Bringen Sie Zeichenmaterial mit!



Ein Blick auf die Stadt

Skizzenzeichnen in der Stadt mit den Urban Sketchers

Das Publikum nimmt an einem ganztägigen Treffen der Gruppe Urban Sketchers teil. Die Urban Sketchers beobachten die sich bewegende und im Übergang befindliche Stadt. Die Mitglieder der gemeinnützigen Organisation treffen sich an einem Ort, um diesen in ihren Skizzen einzufangen. So heben sie den künstlerischen, erzählerischen und pädagogischen Wert von Zeichnungen hervor und schaffen Verbindungen zwischen Zeichnern auf der ganzen Welt, ganz egal, ob sie zu Hause oder auf Reisen sind. Am Ende des Tages tauschen wir uns bei einem Umtrunk über die getane Arbeit aus.

Auskünfte: Echo architecture sarl - +33 (0)3 89 24 15 28
nieder@echo-archi.com



Maison du peuple, rue du Parhemin © Eric Nieder



Bassin des Remparts © Philip Denkinger

Weitere Veranstaltungen in Strasbourg

Führung zu Wasser

**Club de canoë -
Strasbourg Eaux vives**
36, rue Pierre-de-Coubertin

**12.10 + 19.10 |
9:30 → 13:30**

Teilnahmegebühr: 15 €
EA-Mitglieder: 10 €



Übersetzen – mit dem Dragon Boat zu Straßburgs zukünftigen Hafenvierteln

Die Vereinigung der französischen Landschaftsarchitekten und das Europäische Architekturhaus laden Sie zu einer aktiven Rudertour im Dragon Boat ein. Entdecken Sie Straßburgs Wasserlandschaft und die Umwandlung des Hafens in zukünftige Stadtquartiere. Alle in einem Boot – jeder paddelt mit!

Auskünfte und Anmeldung: EA-MEA - +33 (0)3 88 22 56 70
visite@ja-at.eu - www.europa-archi.de

Führung

**Institut national des
études territoriales**
1, rue Edmond-Michelet

25.10 | 18:00

Treffpunkt: an der Rezeption

Teilnahme frei,
Anmeldung erforderlich



Körper und Architektur: Besichtigung des Institut national des études territoriales

Die Choreographin Léna Massiani lädt Sie dazu ein, das Gebäude des Institut national des études territoriales zu entdecken, indem Sie es mit Ihrem Körper und Ihren Sinnen erfahren. Die Treppe des Gebäudes, der zentrale Raum des Übergangs, steht im Mittelpunkt der Besichtigung. Dieses Erlebnis ermöglicht es den Teilnehmern, ein Verhältnis zur Architektur des Ortes aufzubauen. Nach einer individuellen Beobachtungsphase werden die Teilnehmer ihre Erfahrungen miteinander teilen, um gemeinsam die Identität des besichtigten Ortes zu erfassen.

Auskünfte und Anmeldung: EA-MEA - +33 (0)3 88 22 56 70
visite@ja-at.eu - www.europa-archi.de

Führung

Straßburger Münster
Treffpunkt der Führungen:
Place du Château, an der
Ecke zur Post

29.10 | 13:30 → 15:00

Eintritt frei,
Anmeldung erforderlich



In Sandstein gemeißelt: Übergänge am Straßburger Münster

Sabine Bengel zeigt uns Übergänge aller Art am Straßburger Münster, von den Stilumbrüchen über die Handwerkstechniken bis hin zu den Funktionen des Münsters. In Zusammenarbeit mit der Fondation de l'Œuvre Notre-Dame.

Auskünfte und Anmeldung: EA-MEA - +33 (0)3 88 22 56 70 -
visite@ja-at.eu – www.europa-archi.eu



Auszug aus der Besichtigung, Institut national des études territoriales, Strasbourg, 2019 © INET, Pascal Bastien



Straßburger Münster, 2019 © FOND

In Haguenau

Führung

Bühler Group

33, rue des Aviateurs

4.10 | 14:30

Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich bis zum 30.9.



Übergang von Alt zu Neu – Führung durch die neue Arbeitswelt der Bühler Group

Im Zuge der Revitalisierung des bereits heute bestehenden Verwaltungsgebäudes der Bühler Group am Standort in Haguenau wurde auch der Übergang von einer traditionellen Arbeitsumgebung hin zu einem modernen Arbeitsweltkonzept geschaffen. Im Fokus dieses Konzepts standen flexibles und agiles Arbeiten in Projektteams sowie die Förderung der Ergonomie, des Austauschs und der Kommunikation.

Auskünfte und Anmeldung: ophelis GmbH - +49 (0)72 538 31 30
laura.lindauer@ophelis.de



bestehendes Verwaltungsgebäudes, Haguenau, Bühler Group, Architekt Kimmel, 2019 © Heckel-Kimmel

Unsere privaten Partner



Unsere Gründungsmitglieder



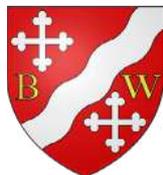
Bund Deutscher Architekten **BDA**



Strasbourg, école d'architecture



Unsere institutionellen Partner



Kontakt

Europäisches Architekturhaus

Oberrhein

6, quai Finkmatt
67000 Strasbourg
+33 (0) 3 88 22 56 70

Marie Lach

Geschäftsführerin

info@ja-at.eu

Felix Bruckner

Pressebeauftragter

presse@ja-at.eu



Canalarchi

Nutzen Sie doch unsere App Canalarchi, damit Sie den Besuch der verschiedenen Veranstaltungen der Architekturtage noch einfacher planen und intensiver erleben können. Mit dieser App sind Sie immer auf dem Laufenden — egal wo Sie gerade sind!



mea_rhinsup



@MEA_rhinsup



@MEAEA